

Brandenburgisches Landeshauptarchiv
Bibliothek

Signatur: 5 A 709/51
Verfasser: Wieland, Renate
Titel: Protestantischer König im Heiligen Reich

Inhaltsverzeichnis

A. Einleitung	11
I. Brandenburg-Preußen und das Reich	12
II. Reich und Konfession nach 1648	24
III. Brandenburg-Preußen – Konfession – Reich	31
IV. Zur Eingrenzung des Themas und zum Aufbau der Arbeit	43
B. Brandenburg-preußische Konfessionspolitik in der Kurpfalz bis zum Ende des Spanischen Erbfolgekrieges	56
I. Die konfessionelle Entwicklung in der Kurpfalz 1680 bis 1705	56
II. Das brandenburg-preußische Engagement in der Kurpfalz bis 1715	58
1. Die reformierten Verbindungen zwischen Kurpfalz und Brandenburg-Preußen	60
2. Die konfessionelle Patronage in der Regierungszeit Friedrichs III./I.	62
a) Die Intervention des Corpus Evangelicorum 1698–1700	64
b) Die Behandlung der evangelischen Religionsgravamina 1700–1705	72
c) Die brandenburg-preußische Konfessionspolitik in der Kurpfalz 1705	78
d) Krone und Konfession: Der Streit um den reformierten Gottesdienst in der Reichsstadt Köln	85
e) Zwischenresümee	95
f) Die Folgen der brandenburg-preußischen Konfessionspolitik von 1705	97
g) Die Friedensschlüsse von Utrecht, Rastatt und Baden	119
III. Resümee	126
C. Föderalistische Lesart der Reichsverfassung und Konfessionskonflikt	129
I. Die Entwicklung des Corpus Evangelicorum und seiner <i>Principia</i> bis 1715	132
II. Brandenburg-Preußens Verhältnis zum Reichshofrat	145
III. Kaiserliche Reichspolitik und Brandenburg-Preußens <i>agrandissement</i>	162
IV. Resümee	175
D. Brandenburg-Preußen und das Reich im Zeichen der konfessionellen Krise	182
I. Konfessionelle Schmähschriften: Die Fälle Usleber und Thomasius	182
II. Zwischen Berlin, Rom und Wien: Die katholischen Minderheiten in Magdeburg, Minden und Halberstadt	191

1. Fiskalpolitische Streitsachen vor dem Reichshofrat	199
a) Das Kloster Hamersleben contra den König in Preußen I	199
b) Das Kloster Hamersleben contra den König in Preußen II	204
2. Der brandenburg-preußische Summepiskopat und die Kirchenpolitik gegen- über den katholischen Untertanen	209
3. Geistliche Streitsachen vor dem Reichshofrat	221
a) Das Kloster Hamersleben contra den König in Preußen III	221
b) Das Domkapitel von Halberstadt contra den König in Preußen	226
III. Resümee	234
E. Konfessionelle Krise und politische Annäherung an Wien. Brandenburg-preußi- sche Reichspolitik vom Beginn des Religionsstreits bis zur Allianz mit dem Kaiser (1715–1728)	243
I. Brandenburg-Preußen und das Kaisertum. Zwei Denkschriften aus dem frühen 18. Jahrhundert	243
II. Brandenburg-preußische Reichspolitik im Kontext der konfessionspolitischen Krise (ca. 1715–1724)	259
1. Innerevangelische Positionierungen I: Brandenburg-Preußen und die Pfälzer Reformierten bis zum Beginn des Religionsstreits (ca. 1715–1719)	259
2. Brandenburg-Preußen und die Formierung des Corpus Evangelicorum 1719/20	282
3. Der Konflikt mit dem Kaiser I (1719–1720)	299
a) Der Fall Bylandt	312
4. Innerevangelische Positionierungen II: Konfessionelle Patronage und die Bemühungen um eine evangelische Union (ca. 1719–1724)	326
a) Bemühungen um eine innerevangelische Union	332
5. Die Reichspolitik Brandenburg-Preußens während der Religions- und Verfas- sungskrise – Ziele und Prioritäten	347
a) Die reichspolitische Zusammenarbeit mit England-Hannover	347
b) Der Kampf für eine souveräne Landesherrschaft. Die Auseinandersetzung mit dem Reichskammergericht über die Landesherrschaft im Geistlichen	362
6. Der Konflikt mit dem Kaiser II: Höhepunkt und Wiederannäherung (ca. 1721–1723)	368
III. Von der Religions- und Verfassungskrise zum Herrenhauser Bündnis (ca. 1723– 1725)	397
1. Versuche zur Wiederbelebung der gesamtevangelischen Reichspolitik	397
2. Brandenburg-preußische Reichspolitik im Kontext des Herrenhauser Bünd- nisses	404

IV. Herrenhausen – Wusterhausen – Berlin. Die Beziehungen zwischen Wien und Berlin 1724–1728	414
1. Politische Annäherung zwischen Berlin und Wien 1724–1727	414
2. Kaiserliche Reichspolitik im Zeichen der Kriegsgefahr: Die Suche nach Alliierten und die Bedeutung der Religionsfrage	425
3. Die Berliner Mission des Grafen Wurmbrand 1727	429
4. Die Bündnisverhandlungen 1727	435
a) Der Konflikt um die Herrschaft Zwingenberg	441
5. Die Verständigung zwischen Berlin und Wien und die Konsequenzen für die evangelische Reichspolitik	445
6. Die letzte Phase der Verhandlungen und der Abschluss des Berliner Vertrags 1728	450
V. Resümee	460
Exkurs: Konfession als Paradigma für die Beziehungen zwischen Brandenburg-Preußen und dem Kaisertum	466
I. Das so genannte „Stralendorfsche Gutachten“ und seine Renaissance	466
II. Forschungsgeschichte	469
1. Das ursprüngliche Gutachten aus dem 17. Jahrhundert	469
2. Die Publikationen des 18. Jahrhunderts als „Discursus Politicus“	472
III. Inhalt	473
1. Das „Stralendorfsche Gutachten“ im 17. Jahrhundert	473
2. Die Publikation des „Discursus politicus“ von 1718	477
3. Die Ausgabe des „Discursus Politicus“ von 1727	484
4. Die Ausgabe des „Discursus Politicus“ von 1759	492
IV. Fazit	502
F. Schluss	512
Quellen- und Literaturverzeichnis	525
I. Archivalien	525
II. Gedruckte Quellen	526
III. Literatur	533
Sachverzeichnis	566